

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
PFINDER 890 Aerosol
- **Artikelnummer:**
11890245
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
 - * SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 - * SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Reiniger
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Pfinder KG
Rudolf-Diesel-Str. 14
D-71032 Böblingen
Tel.: +49 (0)7031 2701-0
Fax : +49 (0)7031 280500
- **Auskunftgebender Bereich:**
Forschung + Entwicklung
Tel: +49 (0)7031 2701-73
Fax: +49 (0)7031 2701-51
E-Mail: ProductSafety@pfinder.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Vergiftungs-Informations-Zentrale
Universitätsklinikum Freiburg
Tel.: +49 (0)761 19240

* ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

- * Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- *



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02



GHS07

- **Signalwort**
Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Aceton / Propan-2-ol
- **Gefahrenhinweise**
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck:
* kann bei Erwärmung bersten.
H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
* P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
* P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
* P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
* P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
* P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
* P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* P405 Unter Verschluss aufbewahren.
* P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
* P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung:

Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
67-64-1	Aceton EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 01-2119471330-49 ☞ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit.	25,0 - <50,0
106-97-8	2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336 Butan EG-Nummer: 203-448-7 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. ☞ Flam. Gas 1 - H220; ⚠ Press. Gas C - H280	25,0 - <50,0
67-63-0	Propan-2-ol EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ☞ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit.	10,0 - <12,5
74-98-6	2 - H319, STOT SE 3 - H336 Propan EG-Nummer: 200-827-9 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	1,0 - <2,5

(Fortsetzung auf Seite 3)



276502

überarbeitet am: 21.06.2017

Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 2)

- * **gilt.**
- *  **Flam. Gas 1 - H220;**  **Press. Gas C**
- * **- H280**
- * **Zusätzliche Hinweise:**
- * Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Inhalation von Aerosolen Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
nicht relevant, da Aerosoldose
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Hitzeinwirkung führt zur Drucksteigerung - Berstgefahr der Sprühdosen

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 3)

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
* Im Falle der Bildung von Aerosolen ist eine geeignete Absaugung erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
VCI-Lagerklasse: LGK 2B
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
 - * • **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- | | | | | |
|---|----------------------|-----------------------------|-------------|-------------------------|
| | 67-64-1 | Aceton | | |
| | AGW (D) | | | |
| | Langzeitwerte | | 1200 | mg/m³ |
| | | | 500 | ppm |
| * | | 2(I);Y, DFG, EU, AGS | | |
| * | IOELV (EU) | | | |
| * | Langzeitwerte | | 1210 | mg/m³ |
| | | | 500 | ppm |
| * | 106-97-8 | Butan | | |

(Fortsetzung auf Seite 5)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 4)

*	AGW (D)		
*	Langzeitwerte	2400	mg/m³
*		1000	ppm
*	4(II);DFG		
*	67-63-0	Propan-2-ol	
*	AGW (D)		
*	Langzeitwerte	500	mg/m³
*		200	ppm
*	2(II);DFG, Y		
*	74-98-6	Propan	
*	AGW (D)		
*	Langzeitwerte	1800	mg/m³
*		1000	ppm
*	4(II);DFG		
	• DNEL-Werte		
	67-64-1	Aceton	
	Dermal, DNEL: 186 mg/kg/d (Arbeiter)		
	Inhalativ, DNEL: 1210 mg/m ³ /d (Arbeiter)		
	67-63-0	Propan-2-ol	
	Dermal, DNEL: 888 mg/kg/d (Arbeiter)		
	Dermal, DNEL: 319 mg/kg/d (Verbraucher)		
	Inhalativ, DNEL: 500 mg/m ³ /d (Arbeiter)		
	Inhalativ, DNEL: 89 mg/m ³ /d (Verbraucher)		
	Oral, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)		
	• PNEC-Werte		
	67-64-1	Aceton	
	Süßwasser, PNEC: 10,6 mg/l		
	Süßwassersediment, PNEC: 30,04 mg/kg		
	Meerwasser, PNEC: 1,06 mg/l		
	Meerwassersediment, PNEC: 3,04 mg/kg		
	Boden, PNEC: 29,05 mg/kg		
	Abwasserbehandlungsanlage, PNEC: 100 mg/l		
	67-63-0	Propan-2-ol	
	Süßwasser, PNEC: 140,9 mg/l		
	Süßwassersediment, PNEC: 552 mg/kg		
	Meerwasser, PNEC: 140,9 mg/l		
	Meerwassersediment, PNEC: 552 mg/kg		
	Boden, PNEC: 28 mg/kg		
	• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
	67-64-1	Aceton	
	BGW (D)		
	80 mg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Urin		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
*	Parameter: Aceton		
	67-63-0	Propan-2-ol	
	BGW (D)		
*	25 mg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Vollblut		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
*	Parameter: Aceton		
*	25 mg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Urin		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
*	Parameter: Aceton		
	• Zusätzliche Hinweise:		
	Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.		

(Fortsetzung auf Seite 6)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 5)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
* Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ AX)
- **Handschutz:**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhe / lösemittelbeständig
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
* Butylkautschuk (Materialstärke 0,5 mm; Durchdringungszeit mind. 8 h)
* Fluorkautschuk (Materialstärke 0,4 mm; Durchdringungszeit mind. 8 h)
* Nitrilkautschuk (Materialstärke $\geq 0,38$ mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min)
* PVC (Materialstärke 0,7 mm; Durchdringungszeit mind. 8 h)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- * **Augenschutz:**
* Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Lösemittelartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
* pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	-44,0 °C
* Flammpunkt:	-97,0 °C
* Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
* Zündtemperatur:	365,00 °C
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,50 Vol %
Obere:	13,00 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 7)

276502

überarbeitet am: 21.06.2017

Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 6)

*	Dampfdruck:	bei 20,00 °C	3.200,0000 hPa	
	Dichte:	0,6880 g/cm ³ 20°C		
	Löslichkeit in / Mischbarkeit mit			
	Wasser:	Vollständig mischbar.		
*	Viskosität:			
	Dynamisch:	Nicht bestimmt.		
	Kinematisch:	Nicht bestimmt.		
*	Lösemittelgehalt:			
	Organische Lösemittel:	61,60 %		
	VOC (EU)	688,00 g/l	100,0000 %	
	9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Berstgefahr.
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
- * • **Gefährliche Reaktionen**
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- * • **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- **Weitere Angaben:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 67-64-1 Aceton**
Oral, LD50: 5800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 76 mg/l (Ratte)
 - 106-97-8 Butan**
Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte)
 - 67-63-0 Propan-2-ol**
Oral, LD50: 5045 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 12800 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- * • **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Reizend
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1950
- IMDG** UN1950
- IATA** UN1950
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG** AEROSOLS
- * **IATA** AEROSOLS, FLAMMABLE
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 2 (5F) Gase
- Gefahrzettel**



(Fortsetzung auf Seite 9)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 8)

IMDG
Class 2.1
Label 2.1



IATA
Class 2.1
Label 2.1



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR -
IMDG -
IATA -

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

Kemler-Zahl: 23
EMS-Nummer: F-D,S-U

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E0

Begrenzte Menge (LQ): 1L

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

IMDG

* **Limited quantities (LQ):** 1L

* **Excepted quantities (EQ):** E0

• **UN "Model Regulation":**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 (2.1), -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend.Selbsteinstufung

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

276502
überarbeitet am: 21.06.2017
Druckdatum: 21.06.2017

HANDELSNAME : PFINDER 890 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*

- **Relevante Sätze**

- | | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

- **Schulungshinweise**

- BGI 621: Merkblatt "Lösemittel" (ZH 1/319), (M017)
- BGI 660: Merkblatt "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)
- BGI 595: Merkblatt "Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe" (M 004)

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung F+E, Produktsicherheit

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
- VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**